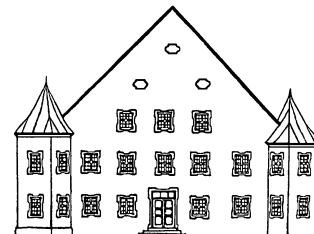


Kulturfahrten-Programm 2016

Altes Schloß Valley



Kunst - Geschichte - Orgel - Topographie - Geselligkeit

Kultur- und Orgelzentrum Altes Schloß Valley
Graf-Arco-Str. 30 • D 83626 Valley
Tel. 08024 / 41 44 • Fax 08024 / 48 13 5
reservierung@lampl-orgelzentrum.com
www.lampl-orgelzentrum.com

Valley, 28. Oktober 2015

Sehr verehrte Interessenten unserer Kulturfahrten, liebe langjährige Reisefreunde!

Mit unseren Fahrtenvorschlägen 2016 möchten wir Ihr Interesse wecken. Da wir mit dem Reinerlös der Fahrten die hohen (staatlich oder kirchlich immer noch mit Null geförderten) Ausgaben des Orgelmuseums unterstützen müssen, hoffen wir auf Ihre zahlreiche eigene Teilnahme und bitten dringend um empfehlende Werbung weiterer Fahrgäste: Im Jahr 2015 konnten wir nämlich das Wasserspiel des Springbrunnens in Kombination mit der Fassadenorgel über dem Museumseingang eröffnen (welteinmalig), sowie die Installation des zweitgrößten historischen Spieltisches Deutschlands aus St. Lorenz in Nürnberg mit neuen elektronischen Spielmöglichkeiten (MIDI-Technik) ausstatten (wohl auch welteinmalig).

1. Der Erinnerungsnachmittag „Rückblick und Vorausblick“ findet am Samstag, den 21. November 2015, um 14 Uhr in der Zollingerhalle statt, mit Film- und Fotobeiträgen durch Dr. Haass und die Herren Meyer-Arend, Menge und „ ? “. – Reiseausblicke auf 2016 werden durch Sixtus Lampl gegeben. Busabholung gratis durch Herrn Berr am Bahnhof Holzkirchen um 13.45 Uhr, nach der Veranstaltung um ca. 18 Uhr Busrückfahrt nach Holzkirchen; wegen der benötigten Busplätze wäre Ihre Anmeldung hilfreich.
2. Für die 2015 noch ausstehenden Nikolausfahrten nach Schwaben (Ab 8 Uhr München-Ostbahnhof, um 7.05 Uhr in Weyarn-Altwirt) sind am 4. und 5. Dezember noch Plätze frei.
3. Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Orgelmuseum e.V. findet am Samstag, 6. Februar 2016 um 11 Uhr bei uns statt, um 15 Uhr ein Konzert in der Zollingerhalle; weitere Konzerte sind schon feststehend am 17. Januar, 28. März, 15. April, 19. Juni, 7. August, 11. September und 26. Dezember.
4. Eine Aufführung der großartigen Missa solemnis (1794) für Soli, Chor und Orchester von Jos. Christian Willibald Michl (1745-1816) aus Weyarn haben wir für Ostermontag, 28. März 2016, 15 Uhr, in der Zollingerhalle vorbereitet, eines unserer umfangreichsten Musikwerke: Wer irgend kann, sollte dabei sein (Kartenvorbestellung bitte schriftlich: per Post, Fax, Email).
5. Als ein mehrere Jahre übergreifendes Fahrtenziel haben wir das Lech-Tal mit seinem an der Grenze zu Vorarlberg entspringenden Oberlauf bis zur Einmündung in die Donau ausgesucht: Kaum ein Alpenfluss hat so viele Kultur- und Kunstdenkmäler an seiner Seite.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte, uns Ihre Email-Adressen – soweit vorhanden – mitzuteilen

Inge und Sixtus Lampl

Tagesfahrten (Änderungen vorbehalten), mit Vorspiel von bedeutenden Orgeln**Anmeldungen bitte schriftlich**

Abfahrten ab München-Ostbahnhof 8 Uhr, am Parkplatz ca. 150 m nördlich an der Orleanstraße.
In Weyarn, Gasthof Alter Wirt, Abfahrt 7.05 Uhr (bei Fahrten in östlicher Richtung um ca. 8.30 Uhr).

1601	Mittwoch, 9. März Mittenwald , herrliche Kirche und Ortsrundgang mit Geigenbaumuseum, Seefeld, Mösern, Telfs im Inntal. – € 50
1602	Mittwoch, 6. April Kufstein mit Heldenorgel, Rundfahrt um das herrliche Kaisergebirge, Ellmau, Going, Walchsee. – € 50
1603	Mittwoch, 4. Mai Maifahrt in das Erdinger Rokoko mit Högersdorf, Oppolding, Eschlbach und das noch prächtigere Maria Thalheim. – € 50
1604	Mittwoch, 1. Juni Fortsetzung unserer Schwabenfahrt nach Kisslegg, Wolfegg, Stiftskirche Bad Waldsee mit bedeutendem Dominikus-Zimmermann-Hochaltar und Schussenried mit Steinhausens herrlicher Wallfahrtskirche. – € 55
1605	Mittwoch, 6. Juli Aldersbach mit Landesausstellung 2016 , Führung in den hochbedeutenden Asamkirchen von Aldersbach und Osterhofen mit C. D. Adam-Fresken und Orgel, Römerbad Künzing. – € 50 (zzgl. Eintritt Landesausstellung für diejenigen, die nicht Mitglieder des Hauses der Bayerischen Geschichte sind)
1606	Mittwoch, 3. August Erste Lechtalfahrt (neues mehrjähriges Konzept) zu den hochbedeutenden Orten an dem schwäbisch-bayerischen Grenzfluss. Orte am Oberlauf im Gebirge Tirols: Breitenwang (über Füssen), Elmen, Lech, Stockach, Elbigenalp; Rückfahrt über den Plansee. – € 55
1607	Mittwoch, 7. September Zweite Lechtalfahrt am Unterlauf : Thierhaupten mit Klosterkirche und Werkstätten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Pfarrkirchen in Rain, Staudheim, Klosterkirche Niederschönenfeld mit Dominikus Zimmermann-Altären. – € 50
1608	Mittwoch, 5. Oktober Königssee-Landschaft mit Schifffahrt nach Bartholomä, Gang zum Obersee, vorher Hallein, zur Keltensiedlung Dürrnberg und Roßfeld – Panorama-Gebirgsstraße. – € 55
1609	Mittwoch, 9. November Landesausstellung „Kaiser Karl IV., Kaiserburg und Führung in St. Lorenz , zugleich Orgelfahrt mit Vorführung der dortigen drei Orgeln. – € 50 (zzgl. Eintritt Landesausstellung für diejenigen, die nicht Mitglieder des Hauses der Bayerischen Geschichte sind)
1610 1611	Freitag, 2. Dezember (Fahrt 1610) und Wiederholung Samstag, 3. Dezember (Fahrt 1611) Die beiden immer mit Spannung erwarteten Nikolaus-Fahrten führen zu unbekanntem Nikolauskirchen Schwabens. – € 50

Bei großem Zuspruch Wiederholungsfahrten am darauffolgenden Donnerstag.

Mehrtagesfahrten (Änderungen vorbehalten)

1620	Wiederholung der Viertagesfahrt vom 9. bis 12. Mai 2016 in die Schatzkammer Böhmens in eine der schönsten Landstriche Böhmens zwischen der Moldau und der Thaya, dem ehemaligen Hoheitsgebiet des einst reichsten böhmischen Adels, der sich in den prunkvollen Schlössern, Burgen, Klöstern und Städten widerspiegelt. Besuchen Sie mit uns die südböhmische Metropole Budweis und die denkmalgeschützten Städte Krumau (Welterbe), Neuhaus, Wittingau. Sie sind Freilichtmuseen verschiedenster Stilepochen, von der Gotik bis hin zum Bauernbarock. Das alles erleben Sie in einer zauberhaften Landschaft, die diese Reise unvergesslich werden lässt. <u>1. Tag</u> : Anreise über Passau – Linz, vorbei an der Burg Rosenberg (Rožmberk) der Moldau entlang nach Budweis. Rundgang durch den historischen Stadtkern, um den quadratischen Marktplatz, der zu den schönsten Plätzen Europas zählt. <u>2. Tag</u> : Ausflug in das im Tudorstil erbaute Märchenschloss Frauenberg (Hluboka) mit seinen reich ausgestatteten Räumen, nach Neuhaus (Jindřichuv Hradec), eine der mächtigsten historischen Städte Böhmens mit dominantem Schloss und schmucken Bürgerhäusern am Stadtplatz. Abschluss Wittingau (Trebon), dem Zentrum der südböhmischen Teichlandschaft mit seiner denkmalgeschützten Altstadt und dem beachtenswerten Renaissanceschloss. <u>3. Tag</u> : Nach dem
-------------	--

	<p>Stadtrundgang in Budweis mit bedeutenden Kirchen eine Fahrt entlang der Thaya nach Krumau (Cesky Krumlov), einem Höhepunkt der Reise: Der Rundgang führt durch die engen Gassen der als Weltkulturerbe historischen Altstadt hinauf zum Schloss, das hoch über der Moldau thront. Über die mehrstöckige Mantelbrücke gelangen wir zum Schloss mit dem Schlosstheater und Schlossgarten. Der Rückweg nach Budweis führt über das Kloster Goldenkron (Zlata Koruna), dem ehemaligen Zisterzienserkloster, das ein kirchlicher Höhepunkt mit gotischer Basilika, barockem Stuckmarmor-Hochaltar, theatralischen Barockfiguren und Kapitelsaal ist. 4. Tag: Rückreise über den Lipno-Stausee mit dem Ort Oberplan zum Geburtshaus Adalbert Stifters, dann zum Grenzübergang Philippsreut, durch den Böhmerwald und bayerischen Wald nach Passau, München, Valley. – Da die Gegend mit ihren ursprünglich reichen Klöstern auch etliche prächtige Orgeln aufweist, werden einige von ihnen durch Sixtus Lampl vorgestellt.</p> <p>Reisepreis mit HP in Budweis im DZ: € 490; EZ-Aufpreis € 60</p>
1621	<p>Große Ferienfahrt nach Istrien an die Adriaküste vom 26. Juni bis 3. Juli 2016</p> <p>Die fast dreieckige grüne und hügelige Halbinsel Istrien im Osten der Adriaküste gehört größtenteils zu Kroatien, nur ein schmaler Saum im Norden zu Slowenien als sogenannte „Slowenische Riviera“. Istriens Charme liegt im Kleinen und Überschaubaren der kontrastreichen Landschaften. Die Küstenstädte sind voller Sehenswürdigkeiten unterschiedlicher Epochen, aus illyrischer, römischer, byzantinischer, venezianischer und habsburgischer Zeit. Berühmt sind nebenbei auch die Weine und besonders das milde Olivenöl der Region. – Einen Tag brauchen wir zur Anfahrt nach Poreč mit unserem Hotel direkt am Meer. In Poreč besichtigen wir die Euphrasius-Basilika, in Pula Stadt und Dom, bei der Felsenstadt Pazin auch die nebenliegende tiefe Schlucht, in der berühmten Friedhofskapelle Beram die 46 spätmittelalterlichen Fresken, in Motovun die mittelalterliche Festung, in Triest die Stadt- und Hafenesichtigung, die Städte Opatija, Piran und Rijeka, eine Weinprobe im Weinkeller „Matosevic“ und die Olivenmühle „Al Torcio“ mit Olivenprobe.</p> <p>Reisepreis im DZ: € 1.240; EZ-Aufpreis € 145</p>
1622	<p>Fahrt zur Marillenernte in die Wachau vom 20. bis 23. Juli 2016</p> <p>Schon vier Jahre ist es her, seit wir zum letzten Mal zur Marillenernte in der niederösterreichischen Wachau waren. Da diese Donauland-Gegend aber ein erstrangiges Kultur- und Kunst-Gebiet ist, mag man sie immer wieder erleben: Am Anfahrtsort schon das Stift Melk – hochrangiger geht es kaum – und die über der Donau gelegene weithin sichtbare Wallfahrt Maria Taferl. Am zweiten Tag Schifffahrt nach Dürnstein, Kloster- und Kirchenführung, die Tegernseer Beziehungen zu Loiben mit dortiger Kirchenbetrachtung, die typische Wachauer Kirche St. Michael an der Engstelle zwischen Felsen und Fluss, Rundgang in Spitz und abschließende Auffahrt auf den Jauerling als höchsten Berg der Wachau. Am dritten Tag die Stille der Kartause Aggsbach, der hochgelegene Wallfahrtsdom Maria Langegg und die klösterliche Gralsburg Göttweig. Ob in Ardagger beim Mostbirnhaus oder direkt in Emmersdorf die Marillenaufnahme möglich ist, wird die Gastwirtin Frau Pichler klären. Der Heimfahrtstag wird uns auch noch auf die Höhe führen im 900jährigen Benediktinerkloster Seitenstetten und der zugehörigen himmelragenden Wallfahrtskirche Sonntagberg. Das ganze Viertagesprogramm auch mit viel Sixtus Lampl-Orgelspiel.</p> <p>Reisepreis mit HP im Hotel Donauhof in Emmersdorf DZ: € 480; EZ-Aufpreis € 50</p>
1623	<p>Chopinfestival in Marienbad mit Westböhmen, vom 18. bis 21. August 2016</p> <p>Zum Andenken an Chopins Aufenthalte in Marienbad wurde 1959 die Chopin-Gesellschaft gegründet und gleichzeitig ein internationales Chopin-Festival ins Leben gerufen, heute das zweitgrößte tschechische Musikfestival und neuerdings eines der bedeutendsten Chopin-Festivals in Europa. Wir teilen mit dieser Fahrt Chopins Begeisterung für das herrliche Böhmisches Bäderdreieck und wohnen in der restaurierten Stadt Marienbad. Nach der Ankunft dort besuchen wir das Chopin-Museum und sehen in einem geführten Rundgang die russisch-orthodoxe und die katholische Kirche, das Neubad und Casino, die Singende Fontaine, Brunnenhalle und Kolonnade – Verkostung der glaubersalzhaltigen Quellen. Der zweite Tag führt zum Stift Tepl mit romanisch-gotisch-barocker Basilika, dem Konventbau (1685-1721) von Christoph Dientzenhofer und die mit 80.000 Bänden zweitgrößte Bibliothek in Böhmen. Über Schloss Petschau, durch den romantischen Kaiserwald geht es nordwärts nach Karlsbad mit seinen Parkanlagen, der zweitürmigen Dientzenhofer Magdalenenkirche und den Langen Kolonnaden und Säulenhallen. Abends Eröffnungskonzert des Westböhmisches Symphonieorchesters. Der dritte Tag führt südwärts zum ehem. riesigen Benediktinerkloster Kladrau mit einer der größten Kirchen Böhmens (unter Asam-Mitarbeit). Die Hauptbesichtigung gilt der westböhmisches Metropole und europäischen Kulturhauptstadt Pilsen mit Dom und Bierkultur. – Die Bestellung des beabsichtigten zweiten Konzertes am 20. August kann erst später erfolgen. – Der Heimreisetag führt über das Schloss Bad Königswart, den wundervollen Wallfahrtsort Maria Kulm bei Falkenau und Franzensbad auf die Oberpfalz-Autobahn bei Marktredwitz. Reisepreis mit HP im Hotel Butterfly in Marienbad im DZ: € 550; EZ-Aufpreis € 50, zzgl. Konzerteintritte.</p>

1624	<p>Orgelfahrt in die Oberpfalz von Regensburg über Amberg nach Neumarkt Vom 13. bis 15. September 2016</p> <p>Bastian Fuchs – stellvertretender Domorganist von Passau und von Regensburg, einer der herausragenden Jungorganisten – und Dr. Sixtus Lampl – einstiger Oberpfalz-Referent des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege – bieten die Gewähr, dass diese Dreitagefahrt ein Höhepunkt werden kann. Lampl kennt die denkmalpflegerische Eigenart des Oberpfälzer Bauerns und Fuchs die klangliche Eigenart Oberpfälzer Orgelbauer und Komponisten: deren einem zu Ehren besuchen wir auch Neumarkt mit dem dort 1745 geborenen und vor 200 Jahren, 1816 verstorbenen Johann Christian Willibald Michl. – In Regensburg hören wir die neue Domorgel und einige andere Orgeln, denn Regensburg ist unterdessen eine neue Orgelstadt geworden. Über Ensdorfs Klosterkirche mit Asam-Ausstattung und romantischer Orgel in barockem Gehäuse erreichen wir das Landhotel Paulsdorf, 6 km östlich von Amberg. Neue und historische Orgeln erreichen wir in Weiden, St. Quirin, Speinshart, Sulzbach-Rosenberg und der Amberger Schulkirche. Am dritten Tag geht es zu den Barockorgeln Habsberg und Eichlberg, zu den Orgeln in Neumarkt/Opf. (Pfarrkirche und Hofkirche) und zur Benediktinerabtei Plankstetten mit ihren zwei Orgeln. Eine solche Fahrt ist sicher noch nie von jemandem konzipiert und angeboten worden!</p> <p>Reisepreis im Landhotel Aschenbrenner in Paulsdorf mit HP im DZ: € 360; EZ-Aufpreis € 35</p>
1625	<p>Gebirgsfahrt nach Westkärnten vom 11. bis 14. Oktober 2016</p> <p>Gewiss: In Kärnten waren die meisten schon, aber an den berühmten Zentren und Seen. Wir haben Ziele ausgesucht, die nicht jeder kennt: das Maltatal westlich von Gmünd mit seitlichen Wasserfällen, darunter den Melnik-Fall mit 300 Meter in die Tiefe, und hinauf zum Kölblin-Stausee mit der 200 Meter-Staumauer, der höchsten Österreichs. Das schöne Stadtbild in Gmünd, die kuriose geteilte Kirche am Kreuzbichl und das Porsche-Museum (dort war deren Anfang). In Spittal wurde die Pfarrkirche der Romanik gut modern umgestaltet. Am Millstätter See ist das ehemalige Benediktinerkloster mit Kirche und Kreuzgang höchst sehenswert, ebenso am Ossiacher See die Stiftskirche mit Wessobrunner Stuck. Damit ist es aber mit den klingenden Namen auch schon zu Ende und wir befahren die drei Westtäler der Möll, der Drau und der Gail mit Maria Gail, den kleinen Kirchen bei Hermager, Kötschach (und evtl. die vor den Lienzer Dolomiten stehende Wallfahrtskirche Maria Luggau). Vom Drautal aus erreichen wir Steinfeld mit zwei kleinen Kirchen und den hochgelegenen Weißensee.</p> <p>Reisepreis im Hotel Ertl in Spittal/Drau mit HP im DZ ca. 490; EZ-Aufpreis ca. € 45</p>
1626	<p>Viertagesfahrt vom 11. bis 14. Dezember 2016 nach Arco im Lichterglanz am Gardasee</p> <p>Auf dem Burgberg 6 km nördlich des Gardasees bauten die niederbayerischen Söhne der Grafen von Bogen, die von Ludwig dem Kelheimer ihres Erbes beraubt wurden und außer Landes gehen mussten, eine „der schönsten und eindrucksvollsten mittelalterlichen Festungen des Abendlandes“ und übertrugen ihren Herkunftsnamen ins Italienische (Bogen = arco) als Grafen von Arco. Die der Burg nun zu Füßen liegende Stadt Arco erhielt später ihre Schönheit durch die Habsburger, als Erzherzog Albrecht dort im milden Klima seine Winterresidenz errichten ließ. In der Barockzeit kehrten die Grafen von Arco nach Bayern zurück und übernahmen nach 1820 die Schlösser von Valley. – Uns wird das Kurstädtchen mit seinem festlichen Lichterglanz am stimmungsvollen Christkindlmarkt verzaubern. Neben Arco und der Fahrt am westlichen Gardasee-Ufer mit Halt in Riva und Bardolino besuchen wir die schönsten Bauerndörfer Canale die Tenno und Rengo mit malerischen Lauben, Innenhöfen, breiten Portalen und langen Loggien, Orte, die auf unserer Welt immer seltener werden. Nach einer Fahrt durch das Tal der Seen besuchen wir auch die weihnachtlich geschmückte Altstadt von Trient mit ihren Höhepunkten dem Dom und dem Castello del Buonconsiglio.</p> <p>Reisepreis mit HP im 4* Hotel Palace Citta in einem Palmengarten in Arco im DZ 490; EZ-Aufpreis € 60</p>

Die **Fahrtkosten** für **Tagesfahrten** bringe ich in einem Umschlag mit Namensangabe in den Bus mit (bar oder Verrechnungsscheck). Bei **Mehrtagesfahrten** überweise ich nach Teilnahmebestätigung, spätestens 1 Monat vor Fahrtbeginn auf das Konto bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, IBAN DE 74 711 525 700 000 088 088. – Eine evtl. notwendige Stornierung muss schriftlich erfolgen, dabei bitte Bankverbindung für Rücküberweisung angeben. Die **Ausfallgebühren**: 29-16 Tage vor Reisebeginn ein Drittel, 14-3 Tage die Hälfte und bei unangekündigtem Fernbleiben mindestens zwei Drittel der Reisekosten, plus Bearbeitungsgebühren 5% des Reisepreises, bei Tagesfahrten € 5,-, bitte unaufgefordert begleichen. Der Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung** wird dringend empfohlen, z. B. bei der Bay. Versicherungskammer. In Zukunft müssen Bearbeitungs- und Ausfallgebühr in voller Höhe entrichtet werden.

Anmeldebogen 2016

bitte senden an: Dr. Sixtus Lampl, Altes Schloss, 83626 Valley
oder per Fax 08024/48135 - oder per email: reservierung@lampl-orgelzentrum.com

Erinnerungsnachmittag, Samstag, 21. November 2015, 14 Uhr _____ Platz/Plätze

Abholung durch Bus Berr erbeten - Abholung um 13.45 Uhr ab Bf Holzkirchen

Tagesfahrten Bitte ankreuzen, ob bei Überbelegung auch ein Wiederholungstermin möglich wäre
(am darauffolgenden Donnerstag)

Fahrt-Nr.	Datum	Wdhlg. mgl.	Kurzbeschreibung	Preis pro Person
1601	9.3.		Mittenwald, Geigenbaumuseum, Seefeld, Mösern, Telfs	€ 50,-
1602	6.4.		Kufstein, Rundfahrt Kaisergebirge	€ 50,-
1603	4.5.		Maifahrt in das Erdinger Rokoko	€ 50,-
1604	1.6.		Fortsetzung der Schwabenfahrt, Wolfegg, Kisslegg, Schussenried	€ 55,-
1605	6.7.		Aldersbach mit Landesausstellung 2016	€ 50,-
1606	3.8.		Erste Lechtalfahrt am Oberlauf	€ 55,-
1607	7.9.		Zweite Lechtalfahrt am Unterlauf	€ 50,-
1608	5.10.		Königssee-Landschaft mit Schifffahrt St. Bartholomä	€ 55,-
1609	9.11.		Landesausstellung Kaiser Karl IV. in Nürnberg und Orgelfahrt	€ 50,-
1610	2.12.		Nikolausfahrt nach Schwaben	€ 50,-
1611	3.12.		Nikolausfahrt nach Schwaben	€ 50,-

Mehrtagesfahrten

Fahrt-Nr.	Datum	DZ	EZ	Kurzbeschreibung	Preise pro Pers DZ / EZ	
1620	9.5.-12.5.			Schatzkammer Böhmens	HP € 490,-	€ 550,-
1621	26.6.-3.7.			Adriatische Küste, Istrien	HP € 1.240,-	€ 1.385,-
1622	20.7.-23.7.			Marillenland Wachau	HP € 480,-	€ 530,-
1623	18.8.-21.8.			Marienbad	HP € 550,-	€ 600,-
1624	13.9.-15.9.			Orgelfahrt Oberpfalz	HP € 360,-	€ 395,-
1625	11.10.-14.10.			Westkärnten	HP € 490,-	€ 535,-
1626	11.12.-14.12.			Adventsfahrt Arco und Gardasee	HP € 490,-	€ 550,-

Name	Vorname	Straße, Hausnr.	PLZ, Ort	Geb.-Datum
Telefon	Fax	Mobil	Email	

Wenn DZ, dann zusammen mit: _____

Busplatz aus Gesundheitsgründen möglichst _____

Datum/Unterschrift: _____